

Midlife-Crisis mit Spaß

Das Comedy-Quartett LaLeLu in Essingen

Besonders bei Männern kann die Midlife-Crisis ausgeprägte Formen annehmen. Das hat die Hamburger A-cappella-Comedy LaLeLu am Samstagabend in der Schloss-Scheune Essingen brillant unter Beweis gestellt.

←

← Ob sie beim esoterischen Tantra-Kurs in Tauchenweiler, auf dem sinnsuchenden Trip in Indien oder beim Frisör im Wettstreit um das schönste Haar ihr Heil suchen – all das kann genau so wichtig sein wie in der Nacht auf einer Harley-Davidson auf der A7 zwischen Westhausen und Oberkochen zu donnern und dabei „Freedom“ zu grölen. Das Bindeglied im immerwährenden gesanglichen Wettstreit des Ensembles ist Sanna Nyman, die sich von solch Testosteron getriebenen Exzessen völlig unberührt zeigt und ihrerseits als Schwester des Stargeigers David Garrett (Dana Garrett) auf ihrer Zebrastradivari im Mittelpunkt des männlichen Interesses steht.

←

„Die dünnen Jahre sind vorbei“ heißt das neueste und elfte Programm von LaLeLu, die mehr als nur ein Gesangsquartett sind: Ihre Show ist zeitkritisch, modern, immer auch mit einer großen Portion Humor versehen und choreographisch sehr dynamisch dargeboten. Neben der Mezzosopranistin Nyman überzeugten die drei Sänger Tobias Hanf, Frank Valet und Jan Melzer mit ihren ausdrucksstarken Stimmen. Sie imitieren damit die verschiedensten Instrumente und lassen so ein ganzes Orchester erklingen.

Ein Höhepunkt des Abends unter vielen war die zum Thema gemachte beginnende Fettleibigkeit bei der Midlife-Crisis: In einem furiosen XXL-Grönemeyer-Medley fordert Jan Melzer „Gib mir mein Steak zurück“ und sagt damit dem „Veggie-Day“ a-cappella den Kampf an. Tobias Hanf als Rainer Calmund steht dem nicht nach und imitiert seinerseits in einer Talkshow Beckenbauer, Becker, Seehofer, Löw bis hin zu Peter Maffey. Und als dann auch noch Heino als alternder, vor Vitalität strotzender Heavy-Metal-Barde auftrat, brachte dies die Besucher der Schloss-Scheune fast schon zum Extase-Applaus.

Beatboxing war immer angesagt, aber besonders einfallsreich die Percussion-Einlage auf den Tour-Koffern des Ensembles. Bei Stings „Moon over Bourbon Street“ hätte man dagegen eine Stecknadel in der Schloss-Scheune fallen hören. Ein Abend, an dem die vier Nordlichter aus Hamburg mit einer einzigartigen Mischung aus A-cappella-Gesang, Parodie, Politik-Comedy und viel ironischem Humor in der ausverkauften Schloss-Scheune ein kabarettistisches Brillant-Feuwerk zündeten.

C/Schwäbische Post 20.04.2015